



EIN MIKROWALD FÜR LÜBECK – AUSTAUSCH UND PRÄSENTATION VON ENTWÜRFEN

Veröffentlicht am 24.01.2025 um 11:24 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Initiative Stadtverwaltung Lübeck lädt am Montag, 3. Februar, um 18 Uhr ins Willy-Brandt-Haus in der Königstraße 21 zu einem moderierten Austausch darüber ein, wie ein Mikrowald mitten in Lübeck entstehen kann. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos, um Anmeldung wird bis zum 30. Januar unter eule@stadtverwaltung.com gebeten.

Ein Mikrowald ist ein Ökosystem, das im Stadtraum angelegt wird und die Biodiversität stärkt sowie das Klima schützt. Das Konzept macht deutlich, wie selbst kleinste Flächen einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten können. Im konstruktiven Gespräch mit Expert*innen aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis geht es am 3. Februar um das Kennenlernen unterschiedlicher Perspektiven auf die Machbarkeit des Vorhabens. Bei der Veranstaltung werden mögliche Standorte und Entwürfe von Studierenden der TH Lübeck präsentiert, begleitet von einem kreativen und offenen Gespräch mit allen Interessierten. Das Besondere: Auch die Stadtbäume werden persönlich zugegen sein und sich zu Wort melden.

Ziel der Stadtverwaltung ist es, einen Wald auf Lübecks Altstadtinsel zu platzieren. Die gesuchte Fläche dafür ist mindestens 80 Quadratmeter groß und möglichst zentral gelegen. Begleitet wird die Entstehung des Mikrowaldes durch dezentrale Kulturaktionen, die gemeinsam mit beteiligten Künstler*innen und Einrichtungen umgesetzt werden. Die TH Lübeck hat dem Vorhaben Stadtverwaltung zwei Seminare gewidmet: Vergangenes Sommersemester wurden potenzielle Flächen auf der Altstadtinsel ausgewertet und Entwürfe entwickelt.

Nun organisieren Studierende im Master Stadtplanung und Architektur im Praxisseminar „Stadtverwaltung – ein Mikrowald für Lübeck“ die gleichnamige Konferenz. Sie findet in Kooperation mit der TH Lübeck und dem Willy-Brandt-Haus statt.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich über das Projekt zu informieren und ihre Ideen einzubringen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Um verbindliche Voranmeldung wird zur bessern Planbarkeit bis 30. Januar an eule@stadtverwaltung.com gebeten. „Abendkasse“ ist abhängig von der Platzkapazität möglich.

Die Initiative Stadtverwaltung setzt sich zusammen aus Kulturproduzent*innen, Künstler*innen, Designer*innen, einer Tischlerin, der TH Lübeck, Waldpädagog*innen, dem Willy-Brandt-Haus Lübeck, Lübeck Travemünde Marketing, Schüler helfen Leben e.V., dem Zentrum für Musikkultur e.V., Gemeinsam Buddeln e.V. u.a.